



## **Schriftliche Anfrage**

der Abgeordneten **Ursula Sowa BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
vom 08.06.2022

### **Städtebauförderung und Förderinitiative Nordostbayern**

Die Staatsregierung wird gefragt:

- |     |   |   |
|-----|---|---|
| 1.1 | Wie viele Mittel standen in den einzelnen Programmen der Städtebauförderung sowie des Bayerischen Städtebauförderungsprogramms pro Jahr seit 2017 zur Verfügung? .....  | 2 |
| 1.2 | In welchem Umfang wurden in den einzelnen Programmen der Städtebauförderung inklusive des BY von 2017 bis einschließlich 2019 jeweils die Mittel nicht abgerufen (aufgeteilt auf die einzelnen Programme)? .....                | 2 |
| 1.3 | In welchem Umfang wurden in den einzelnen Programmen der Städtebauförderung inklusive des BY seit Einführung der neuen Programmstruktur 2020 jeweils die Mittel nicht abgerufen (aufgeteilt auf die einzelnen Programme)? ..... | 3 |
| 2.1 | Wie beurteilt die Staatsregierung den Wegfall der Förderinitiative Nordostbayern 2020? .....  | 3 |
| 2.2 | Wie viele Projekte wurden insgesamt über die Förderinitiative Nordostbayern finanziell unterstützt? .....   | 3 |
| 2.3 | Sind nach Auslaufen der Förderinitiative Nordostbayern aus den nordostbayerischen Regionen weniger Förderanträge für die Programme der Städtebauförderung eingegangen? .....  | 3 |
|     | Hinweise des Landtagsamts .....   | 8 |

# Antwort

des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr  
vom 22.06.2022

## 1.1 Wie viele Mittel standen in den einzelnen Programmen der Städtebauförderung sowie des Bayerischen Städtebauförderungsprogramms pro Jahr seit 2017 zur Verfügung?

Die Gesamthöhe der Mittelzuteilungen seit 2017 kann der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden:

Programm	Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021
BLS	53.802.000 €	53.802.000 €	54.166.000 €		
BLU	47.964.000 €	47.964.000 €	48.006.000 €		
BLZ	30.558.000 €	30.558.000 €	30.766.000 €		
BLD	13.716.000 €	13.716.000 €	13.794.000 €		
BLK	18.674.000 €	18.674.000 €	18.834.000 €		
BLN	14.254.000 €	14.254.000 €	14.254.000 €		
PSZ				45.520.000 €	46.430.000 €
PLZ				68.280.000 €	69.646.000 €
PWE				66.020.000 €	67.324.000 €
BY	50.900.000 €	219.900.000 €	230.192.500 €	210.000.000 €	162.500.000 €
IWB	11.200.000 €	11.200.000 €	11.200.000 €	9.800.000 €	4.000.000 €

BLS: Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil II – „Soziale Stadt“

BLU: Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil III – „Stadtumbau“

BLZ: Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil IV – „Aktive Zentren“

BLD: Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil V – „Städtebaulicher Denkmalschutz“

BLK: Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil VI – „Kleinere Städte und Gemeinden“

BLN: Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil VII – „Zukunft Stadtgrün“

PSZ: Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil „Sozialer Zusammenhalt“

PLZ: Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil „Lebendige Zentren“

PWE: Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“

BY: Bayerisches Städtebauförderungsprogramm

IWB: EU-Programm EFRE IWB – Investitionen in Wachstum und Beschäftigung

## 1.2 In welchem Umfang wurden in den einzelnen Programmen der Städtebauförderung inklusive des BY von 2017 bis einschließlich 2019 jeweils die Mittel nicht abgerufen (aufgeteilt auf die einzelnen Programme)?

In den Jahren von 2017 bis einschließlich 2019 wurden alle beantragten und fachlich geprüften Bedarfe für Gesamtmaßnahmen der Gemeinden vollumfänglich abgerufen und in Form von Rahmenbewilligungen gebunden.

### **1.3 In welchem Umfang wurden in den einzelnen Programmen der Städtebauförderung inklusive des BY seit Einführung der neuen Programmstruktur 2020 jeweils die Mittel nicht abgerufen (aufgeteilt auf die einzelnen Programme)?**

In den Jahren 2020 bis 2021 wurden alle beantragten und fachlich geprüften Bedarfe für Gesamtmaßnahmen der Gemeinden vollumfänglich abgerufen und in Form von Rahmenbewilligungen gebunden. Die Programmaufstellung des Jahrs 2022 ist aktuell noch nicht abgeschlossen.

### **2.1 Wie beurteilt die Staatsregierung den Wegfall der Förderinitiative Nordostbayern 2020?**

Am 19.09.2016 und 25.10.2016 beschloss die Staatsregierung mit der Förderoffensive Nordostbayern eine auf vier Jahre befristete Sonderförderung im Rahmen der Städtebauförderung und der Dorferneuerung. Damit verfolgte die Staatsregierung das Ziel, in den fünf Landkreisen Hof, Kronach, Kulmbach, Wunsiedel i. Fichtelgebirge und Tirschenreuth sowie der kreisfreien Stadt Hof mit den höchsten prognostizierten Bevölkerungsverlusten bis zum Jahr 2034 Gebäudeleerstände zu beseitigen und Ortskerne aufzuwerten.

Anstelle einer Verstetigung des Sonderprogramms wurde mit der im Jahr 2018 eingeführten Förderinitiative „Innen statt Außen“ der mit der Förderoffensive Nordostbayern erprobte Ansatz zur Belebung von Ortskernen mit großem Zuspruch sowohl in der Städtebauförderung als auch in der Dorferneuerung auf ganz Bayern ausgeweitet. Allerdings gelten dabei angepasste Regelungen, wonach sich die Gemeinden über einen sogenannten Selbstbindungsbeschluss verpflichten, auf Innenentwicklung zu setzen und besonders flächensparend zu planen und zu handeln. Der Fördersatz ist auf 80 Prozent festgelegt. Für eine weitere Anhebung des Fördersatzes um zehn Prozentpunkte werden die Kriterien herangezogen, die auch dem sogenannten Struktur- und Härtefonds zugrunde liegen. Vorbehaltlich der Entscheidungen des Haushaltsgesetzgebers verbindet sich damit die Möglichkeit, über das Jahr 2020 hinaus Mittel für die Revitalisierung der Stadt- und Ortskerne zur Verfügung zu stellen. Davon profitieren gleichermaßen die Städte und Gemeinden, die bis einschließlich 2020 besondere Unterstützung im Rahmen der Förderoffensive Nordostbayern erfahren haben.

### **2.2 Wie viele Projekte wurden insgesamt über die Förderinitiative Nordostbayern finanziell unterstützt?**

Im Rahmen der Förderoffensive Nordostbayern wurden im Bereich der Städtebauförderung 141 Gesamtmaßnahmen und Einzelvorhaben in 78 Gemeinden unterstützt.

### **2.3 Sind nach Auslaufen der Förderinitiative Nordostbayern aus den nordostbayerischen Regionen weniger Förderanträge für die Programme der Städtebauförderung eingegangen?**

Die Anzahl der Jahresanträge aus dem Gebiet der Förderoffensive Nordostbayern ist nach deren Auslaufen nach Kenntnis der Staatsregierung konstant geblieben. Ein signifikanter Rückgang an Anträgen konnte nicht festgestellt werden, im Landkreis Tirschenreuth gab es sogar eine Erhöhung der Antragsmenge. Es wird daher von

weiterhin hohem Mittelbedarf für städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen bei den Städten und Gemeinden aus den nordostbayerischen Regionen ausgegangen.







**Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.